

SPINN, SPINN, MEINE LIEBE TOCHTER

/aus Szentlászló aufgez.:Karl Vargha/

1.„Spinn, spinn, meine liebe Tochter, ich kauf dir ein Kleid.“

Ach ja, meine liebe Mutter, net eng und net weit!”

Ich kann ja net spinne’, es schmerzt mein

1-4. Finge und tut und tut und tut mir so weh!”

2.„Spinn, spinn, meine liebe Tochter, ich kauf dir ein Paar Schuh.“

Ach ja, meine liebe Mutter, schön Schnallen dazu!

Ich kann ja net spinne’, es schmerzt mein

1-4. Finge und tut und tut und tut mir so weh!”

3. „Spinn, spinn, meine liebe Tochter, ich kauf dir ein Paar Strümpf.“

Ach ja, meine liebe Mutter, schön’s Wadlein darin!

Ich kann ja net spinne’, es schmerzt mein

1-4. Finge und tut und tut und tut mir so weh!”

4. „Spinn, spinn, meine liebe Tochter, ich kauf dir ein Mann.“

Ach ja, meine liebe Mutter, der steht mir wohl an!

Ich kann ja net spinne’, es schmerzt mein

1-4. Finge und tut und tut und tut mir so weh!”

Aufgabe:

- 1. Silbenrätsel: welche Kleidungsstücke kann man aus den Silben zusammensetzen?**
- 2. Kleidungsstücke gruppieren nach verschiedenen Aspekten z.B.: Alltagskleidung – Festtagskleidung**
- 3. Sammelt zu Hause alte Kleidungsstücke.**
- 4. TrachtTag im April feiern.**